



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,  
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

###  
###  
###  
###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

Jessenstraße 1 - 3  
22767 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63  
Telefax 040 - 427 9 02570  
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-  
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 11 - ###  
Telefax ###  
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/07689/2018

Hamburg, den 4. Februar 2019

Verfahren	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
Eingang	25.09.2018
Belegenheit	###
Baublock	222-039
Flurstück	00914 in der Gemarkung: Nienstedten

**Anbau auf dem rückwärtigen Grundstücksteil** (Erweiterung eines bestehenden eingeschossigen Anbaus) **und straßenseitige Werbeanlage sowie Markise**

### GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



WC

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung im Service Zentrum  
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S1, S11, S2, S3, S31 Altona  
112, 37, 283, 288 Große Bergstraße

## Dieser Bescheid schließt ein:

1. Genehmigung nach § 173 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

## Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Nienstedten 14 (festgestellt am 07.06.1995)  
mit den Festsetzungen: WAII (Anbau nur I), GRZ 0,3,  
Erhaltungsbereich,  
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

S-1	Antrag
S-9	Gebührenvordruck
8 / 4	Ansicht / Ost + West
8 / 6	Fotodokumentation der Werbeanlage sowie Markise - Straßenansicht
8 / 7	Baubeschreibung mit Berechnungen und Fotos
8 / 8	Antrag / Befreiung - Begründung
8 / 9	Flurkartenauszug / Karte
8 / 12	Antrag / Befreiung - Begründung
8 / 13	Lageplan 1:1000
8 / 14	Lageplan / Grundriss EG
8 / 15	Ansichten Süd / Nord
8 / 17	Antrag / Abweichung - Begründung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende planungsrechtliche Befreiungen werden nach § 31 Absatz 2 BauGB **erteilt**

- 2.1. für das Überschreiten der hinteren Baugrenze um weitere 0,67 m zum 1977 bereits genehmigten Anbau

### **Begründung**

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar. Die Nachbarzustimmung liegt vor.

- 2.2. für das Überschreiten der seitlichen Baugrenze um 2,64 m durch den Anbau

### **Begründung**

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar. Nachbarrechte werden nicht betroffen.

- 2.3. für das Überschreiten der zulässigen Grundflächenzahl um 0,08 auf 0,38

### **Begründung**

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar. Nachbarrechte werden nicht betroffen.

3. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO **zugelassen**

3.1. für das Unterschreiten der Mindestdiefe der Abstandsfläche von 2,50 m um 2,50 m in einer Breite von 0,67 m (§ 6 Abs. 5 HBauO)

**Begründung**

Die Abweichung wird erteilt. Sie ist mit dem Zweck der Abstandsflächenvorschriften vereinbar. Die Zustimmung des Eigentümers des angrenzenden Grundstücks liegt vor.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

**Der Bescheid umfasst auch die**

###  
###

Unterschrift

**Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

**Weitere Anlagen**

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme  
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid  
###

Transparenz in HH

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nicht reines Wohngebäude

Transparenz in HH